

DIVE – Disruptive Ereignisse im Verkehr

Der PKW-Verkehr in den Großstädten ist, vor allem zur Rush-Hour, regelmäßig am Limit. Die Schadstoffkonzentration in den Innenstädten überschreitet dann oftmals die zulässigen Grenzwerte und gefährdet die Gesundheit der Anwohner. Gleichzeitig zeigt sich bei unerwarteten Störungen im Straßenverkehr immer wieder die hohe Belastung, der der ÖPNV ausgesetzt ist, wenn Straßen unpassierbar werden oder der PKW-Verkehr anderweitig eingeschränkt ist. Von einer Zunahme solcher disruptiven Ereignisse im Straßenverkehr, wie Diesel-Fahrverbote, Hochwasser, Staus etc., kann im Zuge des steigenden Mobilitätsstresses und sich häufenden Wetterextremen ausgegangen werden.

Damit Entscheidungsträger wie die Stadtwerke Augsburg auf solche disruptiven Ereignissen zügig reagieren und die negativen Auswirkungen auf den ÖPNV minimieren können, wurde das Planungswerkzeug *DIVE* entwickelt.

DIVE zeigt in Echtzeit Verkehrsflüsse anhand von Floating Car Data an und meldet dem Nutzer risikobehaftete Stellen im Verkehr. Über eine Kartenoberfläche des internen Planungstools kann der Anwender gestörte Zonen mit disruptiven Ereignissen selektieren, wodurch im Hintergrund der *DIVE*-Algorithmus die betroffenen Routen erkennt und möglichst auf ÖPNV, Rad- und Fußwege umleitet. Das Tool gibt dem Anwender eine Auskunft über die Linien, auf denen zusätzliche Belastungen entstehen werden. Durch temporäre Verstärkung des ÖPNV auf den identifizierten Linien kann die Stresssituation kurzfristig gelöst und auf lange Sicht durch Erweiterung bestehender Strecken oder Radwege eine häufiger auftretende Problemstelle eliminiert werden. Neben der Routeninformation erhält der Nutzer außerdem Auskunft über die Schadstoffeinsparung durch den dezimierten PKW-Verkehr. Des Weiteren können durch Nutzung von ÖPNV und Fahrrad Statistiken über sich verändernde Wegzeiten angefertigt werden.

Damit ist *DIVE* ein Planungswerkzeug der Mobilität für Entscheidungsträger einer (mittel-) großen Stadt, mit dem Verkehrsengpässe aufgrund von disruptiven Ereignissen zügig und emissionsreduzierend eliminiert werden können.